

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-7/2026 2. Ergänzung

Fachbereich: Ordnungsverwaltung

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung

Termin

12.02.2026

Geh- und Radweg Kreisverkehr Ziegenhainer Straße – Industriegebiet

Hier: Durchführung eines Verkehrsversuchs

a) Erläuterung:

In den Quartalsgesprächen zum Radverkehrskonzept der Kreisstadt Homberg (Efze), wurde bereits mehrfach darüber gesprochen, dass derzeit keine sichere Geh- und Radwegeverbindung zwischen der Homberger Kernstadt und dem Industriegebiet vorhanden ist. Vor diesem Hintergrund ist es angedacht, in dem genannten Bereich einen Verkehrsversuch durchzuführen.

Im Rahmen seiner Teilnahme an den Quartalsgesprächen zum Radverkehrskonzept der Kreisstadt Homberg (Efze) hat der Nahmobilitätskoordinator des Schwalm-Eder-Kreises, Herr Stefan Cichosz, in diesem Zusammenhang die beigegefügte Planung erstellt.

Es ist vorgesehen, einen Verkehrsversuch mit einer temporären Fahrbahnverengung auf mindestens 6,20 Meter für die Dauer von etwa einem Jahr (Beginn möglichst März/April 2026) durchzuführen. Der Verkehrsversuch soll dynamisch gestaltet werden, sodass auch Änderungen im Versuch unternommen werden können. Zur Begleitung des Vorhabens bzw. des Verkehrsversuches ist es vorgesehen, ein entsprechendes Planungsbüro zu beauftragen.

Ziel dieser Maßnahme ist einerseits die Herstellung einer sicheren Geh- und Radwegeverbindung zwischen der Homberger Kernstadt und dem Industriegebiet. Andererseits kann der überdimensionierte Verkehrsraum in den Kreuzungsbereichen der Ziegenhainer Straße/Schmückebergsweg sowie der Ziegenhainer Straße/Robert-Bosch-Straße in diesem Zusammenhang umgestaltet bzw. neu entwickelt werden.

Im Rahmen der Diskussionen im Magistrat und im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung wurde der Beschlussvorschlag modifiziert und in dieser Vorlage entsprechend ergänzt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Ursprünglicher Beschlussvorschlag und Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung:

Der Verkehrsversuch soll gemäß der beigefügten Planung durchgeführt werden. Zur Begleitung des Vorhabens bzw. des Verkehrsversuches soll ein entsprechendes Planungsbüro beauftragt werden.

Beschlussvorschlag Magistrat:

Der Verkehrsversuch soll gemäß der beigefügten Planung durchgeführt werden. Zur Begleitung des Vorhabens bzw. des Verkehrsversuches soll ein entsprechendes Planungsbüro beauftragt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten. Sinn und Zweck des Projekts sollen der Bevölkerung erklärt und die Kosten dargestellt werden.

Anlage(n):

1. Verkehrsversuch_Kostentabelle_gruppiert
2. Verkehrsversuch_Kostentabelle_Variante_70 Prozent von 80 Prozent
3. 260116_HR_Ziegenhainer Str_A3 quer_SD